

Weder gestern noch heute Naturheilkunde

Die Schweizerische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin SAMM dankt Herrn Dr. Heyll für seine ausgezeichnete Darstellung der Bedeutung Otto Naegelis und die klare Aussage, dass die „Manuelle Medizin eine eigenständige Disziplin darstellt, die weitgehend unabhängig von naturheilkundlichen Vorstellungen und Ansätzen entstanden und deshalb den klassischen Naturheilverfahren im engeren Sinne nicht zuzurechnen ist.“

Allerdings besteht diese Abgrenzung auch in der Praxis unverändert weiter und die Manuelle Medizin kommt heute durchaus nicht „abgesehen von der Orthopädie ... vor allem in Praxen und Kliniken mit naturheilkundlicher Ausrichtung zum Einsatz“. Approbierte Ärzte, die sich mit den beschriebenen Therapieansätzen beschäftigten, gründeten 1959 die „Schweizerische ärztliche Arbeitsgemeinschaft für manipulative Therapie“, heute die „Schweizerische Ärztesgesellschaft für Manuelle Medizin SAMM“. Die grosse Mehrheit der über 1300 Mitglieder ist als Grundversorger mit Facharzttitel für Allgemeine Medizin oder Innere Medizin in Hausarztpraxen tätig, es folgen Fachärzte für Physikalische Medizin und Rehabilitation sowie für Rheumatologie. Sie üben die neuromuskuloskelettale Medizin nach Erlangen des „Fähigkeitsausweises Manuelle Medizin SAMM“ also mit eindeutig schulmedizinischer (ärztlicher) und nicht naturheilkundlicher Ausrichtung aus.

In der Schweiz sind daneben Physiotherapeuten mit Zusatzausbildung „Manuelle Therapie“ tätig. Diese organisieren sich in der SAMT (Schweizerische Arbeitsgruppe für Manuelle Therapie) und im svomp (Schweizerischer Verband Orthopädischer Manipulativer Physiotherapie).

Dr. med. Katharina Grimm, Geschäftsführerin SAMM